

auf der berühmten „Incoronazione della Vergine“ gehalten. Wenn die Zuteilung des Bildes an Botticelli wirklich vor der eingehenden Kunstkritik standhält, so wird man es hier mit einer der bedeutendsten Neuauffindungen verborgener Kunstschätze zu thun haben.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Verschiedene Wissensgebiete. Katalog 10 von Paul Alicko in Dresden-Blasewitz. 8°. 47 S. 1113 Nrn.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth. V. Jahrg. 15. Oktober 1899. No. 10. 8°. S. 145—160.

Geschichte und Theorie der Musik. Praktische geistliche und weltliche Musik. Das Kirchen- und Volkslied. Schriften über das Theater. Autographen. Aus dem Nachlasse des Herrn Prof. Franz Magnus Böhme in Dresden und anderer. Antiquarisches Verzeichnis No. 311 von List & Francke in Leipzig. 8°. 82 S. 2320 Nrn.

Bulletin Photoglob. Zürich-London, Photoglob Co. (Leipzig, Carl Güttich). 4. Jahrg. No. 9 u. 10. (1. Sept. u. 1. Okt. 1899.) 4°. S. 69—84.

Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen und heilpädagogischen Anstalten Deutschlands, Luxemburgs und der Schweiz. Neue Folge von Mushackes Schulkalender. II. Teil. Nach amtlichen Quellen bearb. XX. Jahrg. 2. Abtlg.: Die deutschen Staaten (ausser Preussen), Luxemburg, die Schweiz und statist. Übersicht über die höheren Schulen Deutschlands enthaltend. 12°. 390 S. Leipzig 1899, B. G. Teubner.

Führer durch die bautechnische Litteratur: Abteilung Hochbau. Verzeichnis der neuesten u. empfehlenswertesten Werke über Bauformenlehre, Aufbau u. inneren Ausbau von Gebäuden, architekton. Vorlagenwerken etc., ausgegeben von Fr. Weidemann's Buchhandlung (Heinrich Witt) in Hannover. 1899/1900. 8°. 80 S.

Catalogue général de la librairie H. Welter, 59 Rue Bonaparte à Paris. En 30 fascicules. Lex.-8°.

H. VIII. partie (Catalogue No. 96): Archéologie, muséologie et numismatique. Belle collection de livres, provenant pour la plupart des bibliothèques de M. M. Le Blant, Waddington et de Witte. 76 p. No. 10001—11801.

I. IX. partie (Catalogue No. 97): Beaux-Arts et muséologie. Généralités, périodiques, collections publiques et particulières. 72 p. No. 12501—14119.

K. X. partie (Catalogue No. 98): Philologie grecque et latine. Inscriptions, histoire et géographie anciennes. Antiquités privées. Néo-Latins. Néo-Graeca. Byzance. Ile de Chypre. 60 p. No. 14501—16567.

L. XI. partie (Catalogue No. 99): Scriptorum classici graeci et latini. Scriptorum byzantini. 60 p. No. 16501—18804.

N. XIII. partie (Catalogue No. 101): Deutsche Sprache und Litteratur. Geschichte und Geographie Deutschlands. 44 p. No. 21001—22431.

S. XVIII. partie (Catalogue No. 106): Philosophie. Education et enseignement. 48 p. No. 28501—29761.

ZB. XXVII. partie (Catalogue No. 115): Périodiques, revues, journaux et collections. 102 p. No. 44001—46104.

ZÉ. XXX. partie (Catalogue No. 118): Livres de fonds et acquisitions en nombre. Catalogue à prix nets. Edition pour la librairie. 48 p. 450 ns.

Fasc. H. I. K. L. N. S. ZÉ. à № — 40 no.

Fasc. ZB. № 2.— no.

Ein seltenes altes Buch. — Die Bibliothek des königlichen Herzogkollegiums in London hat nach dem Centralblatt für Bibliothekswesen ein seltenes Buch als Geschenk erhalten. Es ist ein Exemplar von dem Werke Galens „Ueber die Temperamente“ in lateinischer Sprache, 1521 gedruckt. Der bibliographische Wert des Buches besteht darin, daß es das sechste in der Folge von 7 Büchern war, die John Siverch, der erste Buchdrucker in Cambridge, 1521 druckte; dann erschien 1522 noch ein weiteres Werk, darauf aber wurde bis 1584 kein Buch mehr in Cambridge gedruckt. Die von Siverch gedruckten Bücher sind alle sehr selten, von einem kennt man überhaupt nur ein einziges Exemplar, und 3 sind gänzlich verschollen. Von dem oben erwähnten Buche sind insgesamt 8 Exemplare bekannt, die sich mit zwei Ausnahmen in öffentlichen Bibliotheken befinden.

Denkmal. — Dem hervorragendsten unter den neueren lateinischen Dichtern, Jakob Balde, geboren 1604 in dem elsässischen Städtchen Ensisheim, gestorben 1668 in Neuburg a. D. als pfälz-

gräflicher Hofprediger, soll jetzt in seiner Vaterstadt Ensisheim ein Denkmal errichtet werden. Seine Zeitgenossen nannten ihn nicht mit Unrecht den deutschen Horaz. Von seinen Werken seien hier genannt: „Lyricorum libri IV.“ — „Epodon liber unus.“ — „Sylvae lyrici.“ (München 1643—45; zuletzt herausgegeben von B. Müller, München 1844; neue Ausgabe Regensburg 1884, und von Pieler, München 1856). Seine „Opera omnia“ erschienen in 8 Bänden (München 1729), in Auswahl von Orelli (2. Aufl., Zürich 1818) und von Spach (Paris und Straßburg 1871). Uebersetzungen veröffentlichten in vortrefflicher Ausführung Herder und A. W. Schlegel; ferner Neubig („Oden“, 3 Bde. Rempten 1830), Schlieter („Marien-gefänge“, Paderborn 1857), Schrott und Schleich („Ausgewählte Dichtungen“, München 1870). Sein Leben und seine Werke beschrieb Bestermayer (München 1868, Lindauer'sche Buchhandlung).

Gesetzverkündigungen. — Die am 13. Oktober zur Ausgabe gelangte preussische „Gesetzsammlung“ enthält unter

Nr. 10120 die Bekanntmachung der Letzte verschiedener Gesetze in der vom 1. Januar 1900 an geltenden Fassung, vom 6. Oktober 1899.

Die an demselben Tage zur Ausgabe gelangte Nummer 33 der „Gesetzsammlung“ enthält unter

Nr. 10121 das Gesetz, betreffend die Gerichtsorganisation für Berlin und Umgebung, vom 16. September 1899.

Patentpapierfabrik zu Penig in Sachsen. — Der Bruttogewinn des Geschäftsjahres 1898/99 beträgt 713007 M 88 S (gegen 678817 M 77 S im Vorjahre). Die Dividende wurde auf 9% festgesetzt.

Brandenburg-pommerscher Buchhändler-Verein. — Die für den 17. September d. J. anberaumt gewesene Hauptversammlung ist auf Sonntag den 5. November verschoben worden und findet vormittags 11 Uhr in Eberswalde im Hotel „Deutsches Haus“ statt. Anmeldungen bis 27. Oktober an Herrn J. Thilo in Freienwalde a/D. (vgl. die Anzeige im Amtlichen Teil der heutigen Nummer).

Zeitschrift-Jubiläum. — Eine der vornehmsten Erscheinungen unserer periodischen Presse, die „Deutsche Rundschau“, kann in diesen Tagen auf ein fünfundzwanzigjähriges Bestehen zurückblicken. Im Jahre 1874 von den unternehmenden Berliner Verlegern Gebrüder Paetel ins Leben gerufen und seit Beginn von dem hochbegabten Erzähler und Dichter Julius Rodenberg mit Unterstützung durch namhafte Mitarbeiter redigiert, hat sich die Deutsche Rundschau schnell einen der ersten Plätze unter den deutschen Zeitschriften erobert und nunmehr seit 25 Jahren mit Ehren behauptet. Als Tag der Jubelfeier ist der 13. November bestimmt worden.

„Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin. — Der Verein „Krebs“ in Berlin wird auch im kommenden Winter seine Bestrebungen für die Weiterbildung und geistige Anregung der Mitglieder durch eine Reihe von Vorträgen und einen Unterrichtskursus zu verwirklichen suchen. Es sind folgende Vorträge in Aussicht genommen:

Dienstag, den 17. Oktober d. J. abends 8 1/2 Uhr im kleinen Saal des Vereinshauses, Wilhelmstraße 118: Professor Dr. Friedrich Kirchner: Ueber die Macht der Phantasie.

Ferner folgen:
H. Fendler, Direktorial-Assistent am Königl. Kunstgewerbemuseum: Das Buch als Kunstwerk;
Dr. Hugo Neumann, Rechtsanwalt am Königl. Kammergericht: Das Bürgerliche Gesetzbuch in seinen Wirkungen auf Handel und Verkehr;

Otto Mühlbrecht, Verlagsbuchhändler: Kongreß-Erinnerungen;
Max Grube, Ober-Regisseur am Königl. Schauspielhaus: Bühnen-Plauderei;

H. Oskar Klaußmann, Schriftsteller: Der Buchhandel im Jahre 2000;

Peter Wallé, Schriftsteller und Redakteur: Berlin am Ende des 19. Jahrhunderts;

Hermann Lüders, Genre-Maler und Illustrator: Reise-Erinnerungen;

Dr. Karl Pietsch, Mathematiker beim Reichs-Versicherungsamt: Soll ich mich versichern?

Personalnachrichten.

Veränderungen im Bibliotheksamt. — Der Göttinger Oberbibliothekar Herr Professor Pietschmann ist zum Direktor der Greifswalder Universitätsbibliothek ernannt worden.